KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 31.03.2018

Hauptwohnung gesamt: 1146 Nebenwohnung gesamt: 49 Einwohner gesamt: 1195
Anzahl der bewohnten Straßen: 26
Anzahl der bewohnten Adressen: 433

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	573	50	573	50	1146	100
davon Ausländer	39	57,353	29	42,647	68	5,934
gemeldete Nebenwohnungen	28	57,143	21	42,857	49	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**601**	**50,293**	**594**	**49,707**	**1195**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	42	3,665	37	3,229	79	6,894
10-19 Jahre	50	4,363	44	3,839	94	8,202
20-29 Jahre	60	5,236	60	5,236	120	10,471
30-39 Jahre	54	4,712	49	4,276	103	8,988
40-49 Jahre	62	5,41	63	5,497	125	10,908
50-59 Jahre	108	9,424	106	9,25	214	18,674
60-69 Jahre	105	9,162	93	8,115	198	17,277
70-79 Jahre	54	4,712	66	5,759	120	10,471
80-89 Jahre	36	3,141	48	4,188	84	7,33
90-99 Jahre	2	0,175	7	0,611	9	0,785
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**573**	**50**	**573**	**50**	**1146**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	17	1,483	11	0,96	28	2,443
3-5 Jahre	13	1,134	10	0,873	23	2,007
6-15 Jahre	46	4,014	40	3,49	86	7,504
16-17 Jahre	9	0,785	8	0,698	17	1,483
18-20 Jahre	14	1,222	18	1,571	32	2,792
gesamt	**99**	**8,639**	**87**	**7,592**	**186**	**16,23**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	8	0,698	7	0,611	15	1,309
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	4	0,349	2	0,175	6	0,524
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	4	0,349	0	0	4	0,349
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	6	0,524	4	0,349	10	0,873
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	7	0,611	5	0,436	12	1,047
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,087	2	0,175	3	0,262
gesamt	**30**	**2,618**	**20**	**1,745**	**50**	**4,363**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	235	20,506	282	24,607	517	45,113
römisch-katholisch	144	12,565	148	12,914	292	25,48
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,087	1	0,087
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	21	1,832	22	1,92	43	3,752
ohne Angabe, gemeinschaftslos	171	14,921	120	10,471	291	25,393
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	2	0,175	0	0	2	0,175
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**573**	**50**	**573**	**50**	**1146**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	205	17,888	164	14,311	369	32,199
verheiratet	301	26,265	297	25,916	598	52,182
verwitwert	22	1,92	66	5,759	88	7,679
geschieden	36	3,141	45	3,927	81	7,068
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	9	0,785	0	0	9	0,785
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,087	1	0,087
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**573**	**50**	**573**	**50**	**1146**	**100**

Die Daten wurden am 04.04.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.